

Verkehr

Alle Verkehrsteilnehmer sollen gleichbehandelt werden. Ideologisch begründete Verbote oder Maßnahmen gegen bestimmte Verkehrsmittel wie das Auto führen zum Kollaps für das weiter stark wachsende München.

Das Münchner Straßennetz muss mit dem Wachstum mithalten können. Daher fordern wir beispielsweise den Ausbau des stark frequentierten Föhringer Rings, Entlastung durch den Süd-Ringschluss der A99 und weitere Tunnel am Mittleren Ring. Wir lehnen verkehrsbehindernde Maßnahmen wie die Ausweitung von Tempo 30 auf Hauptstraßen und die Reduzierung von Fahrspuren auf Ausfallstraßen ab.

Für den Schutz der Bürger vor Verkehrsimmissionen setzen wir auf moderne Technik und intelligente Verkehrsführung. Statt Fahrverboten fordern wir eine realistische und für die ganze Stadt repräsentative Messung der Schadstoffe. Wir wollen, dass alle Verkehrsmittel ihre Stärken zur Geltung bringen können, das bedeutet unter anderem den Ausbau von Fahrradrouten – aus Sicherheitsgründen – abseits vielbefahrener Strecken, Anschluss des Flughafens an das ICE-Netz und Ausbau der zweiten S-Bahn-Stammstrecke.

Versorgung

Energie muss sicher verfügbar und bezahlbar sein. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) hat uns bereits jetzt den Weltrekord beim Strompreis beschert. Windkraftanlagen töten Tiere, schädigen

den Menschen und verschandeln die Landschaft. Der instabile und schwankende Strom aus Windkraft und Solaranlagen kann die konventionellen Kraftwerke nicht ersetzen. Wir fordern ein nachhaltiges, langfristiges Konzept für bezahlbare Energie. Lokale Kraftwerke wie die Müllverbrennungsanlage Nord, die eine der modernsten Filteranlagen in Europa besitzt, können dazu beitragen.

Wohnen

Hauptursache der akuten Wohnungsknappheit sind hohe Zuzugszahlen nach München, denen kein adäquates Wohnraumangebot zu bezahlbaren Preisen gegenübersteht. Eine Entlastung beim Zugang wäre die Förderung einer gleichmäßigen Verteilung der Firmen-Ansiedlung über ganz Bayern und der unverzügliche Stopp der illegalen Migration.

Zudem fordern wir sozialverträglichen Wohnungsbau, etwa über das Modell des Erbbaurechts, Förderung des Werkswohnungsbaus und die Stärkung des genossenschaftlichen Wohnraums. Bei städtebaulichen Maßnahmen soll vorrangig das Einheimischen-Modell angewandt werden. Gerade junge Familien sollen leichter Wohneigentum erwerben können.



Sicherheit

Eine der bürgerlichen Qualitäten ist die Existenz von öffentlicher Sicherheit. Trotz wachstumsbedingt gestiegener Kriminalität hat sich in München die Anzahl der Polizisten verringert. Ausländische Tatverdächtige waren deutlich überproportional an Sexual-, Gewalt- und Diebstahlsdelikten beteiligt. Wir fordern die Stärkung der Polizei in ihrer Anzahl sowie Rückhalt und Respekt für deren Arbeit. In München sollte sich jeder Bürger im öffentlichen Raum sicher bewegen können. Dies gilt auch für Schwimmbäder und andere öffentliche Einrichtungen.

Migration und Integration

München hat einen ungewöhnlich hohen Anteil an Ausländern mit und ohne deutschen Pass, mit denen ein friedliches Zusammenleben überwiegend gelingt. Integration ist in erster Linie eine Bringschuld. Integrationswillige Zuwanderer sind zu fördern, während jede kommunale Kooperation mit verfassungsfreundlichen Verbänden zu beenden ist, beispielsweise beim Bau von Moscheen. Wir achten uneingeschränkt die Glaubens- und Bekenntnisfreiheit. Die Ausübung der Religionsfreiheit findet jedoch ihre Grenzen in unserer Rechtsordnung. Parallelgesellschaften müssen verhindert werden.

Wirtschaft in München

Wir stehen für soziale Marktwirtschaft und eine unternehmensfreundliche Wirtschaftspolitik. Dies gilt sowohl für mittelständische Betriebe als auch für Großunternehmen. Willkürliche CO₂-Grenzwerte gefährden im Großraum München Tech-

nologie und Wohlstand. Wir wollen die Deindustrialisierung stoppen und kämpfen für die bayerische Automobilindustrie sowie den Erhalt der Arbeitsplätze. Durch verschiedene Maßnahmen wollen wir die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes München erhöhen. Dazu gehört eine unbürokratische Prüfung von Bauanträgen ebenso wie eine moderne Infrastruktur.



Kultur in München

München blickt auf eine über 850-jährige Geschichte zurück, die unser Stadtbild, unsere Kultur und unser Zusammenleben nachhaltig geprägt hat. Wir setzen uns dafür ein, dass das Leben in unserer Stadt auch in Zukunft auf dem Fundament traditioneller abendländischer und demokratischer Werte gestaltet wird. Wir fordern daher den kostenfreien Zugang zu städtischen Museen sowie Freikarten für städtisch geförderte Theater und



Kulturveranstaltungen für Kinder, Auszubildende, Studenten und Rentner. Unsere Anliegen sind auch die Förderung der Vereinslandschaft und die Schaffung von Übungsräumen und Ateliers für Musiker und Künstler. Wir fordern eine von ideologischer Bevormundung freie Kunst und Kultur. Den Missbrauch von Steuergeldern für politische Indoktrination lehnen wir ab. Wir schätzen die Schönheit und Treffsicherheit der deutschen Sprache. Die vermeintlich „geschlechtergerechte“ Sprache erschwert das Textverständnis und den Lesefluss.

Wir werden uns jeglicher „Genderisierung“ der Sprache im städtischen Schriftverkehr oder im Schulunterricht entschlossen entgegenstellen. Wir fordern den Schutz jüdischer Kultur in München und eine konsequente strafrechtliche Verfolgung von Beschimpfungen und tätlichen Angriffen gegen jüdische Mitbürger. Säuberungsaktionen von Straßennamen kennen wir aus der unseligen Vergangenheit. Sie soll sich nicht wiederholen, vielmehr fordern wir einen differenzierten Umgang mit allen Facetten unserer Geschichte.

Leben in München

Unsere Stadt soll eine familiengerechte Umgebung bieten. Stichworte sind dabei unter anderem das ausreichende Angebot und die Qualität von Kindertagesstätten. Die Unterstützung der Tagesmutterbetreuung ist einem bedingungslosen Kita-Ausbau vorzuziehen. Schulkinder gilt es in vielen Bereichen zu fördern, vor allem in deren Informationskompetenz. Schulische Infrastruktur, die oft sanierungsbedürftig ist, muss erhalten

und ausgebaut werden. Den Schülern soll ohne politische Indoktrination verantwortungsbewusstes Handeln vermittelt werden – dazu gehören auch Heimatkunde und Naturschutz. Generationenübergreifende Mentoring-Programme für Schüler sowie Förderung der Gesundheit durch Sport und bewusste Ernährung sollen die Entwicklung fördern.

Eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung muss höchste Priorität haben und darf nicht ausschließlich gewinnorientiert stattfinden. Der Personalmangel im Pflegebereich muss vorrangig beseitigt werden. Wichtig ist auch Transparenz bei der Qualität der Gesundheitsversorgung, beispielsweise bei der Einhaltung von Hygienestandards, um die Verbreitung von Krankenhauskeimen zu verhindern. Wir sind gegen Schließungen von Notfallambulanzen.



Wir wenden uns gegen eine Benachteiligung einheimischer Wohnungssuchender. Neben der Bereitstellung von leerstehenden Asylunterkünften für Studenten oder einheimische Obdachlose erwarten wir eine bevorzugte Vergabe von leerstehendem kommunalem Wohnraum an bedürftige einheimische Familien mittels eines Punktesystems.

Eine alternde Gesellschaft erfordert besondere kommunale Anstrengungen, damit hilfsbedürftige Senioren so lange wie möglich ein selbstständiges Leben führen können. Missstände in Pflegeheimen müssen beseitigt werden.



Zukunft für München

Wir wollen mehr Demokratie für München. Dazu gehören: mehr Bürgerbeteiligung, die Gewährleistung der vollen Meinungs- und Versammlungsfreiheit - nicht nur theoretisch, sondern in der Praxis - und ein Ende der Meinungsmanipulation durch städtische Einrichtungen und Schulen. Förderung von Vereinen durch Steuergeld soll nur stattfinden, wenn diese eine Erklärung zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung abgeben. Extremistischen Vereinen muss auch die indirekte städtische Förderung gestrichen werden.

Die Digitalisierung wollen wir in München vorantreiben, so dass sie zuallererst den Bürgern zugutekommt. Eine Voraussetzung ist die Verbesserung der Infrastruktur durch beschleunigte, flächendeckende Verlegung von Glasfaserkabeln und die Beseitigung von Funklöchern in Zusammenarbeit mit den Mobilfunkunternehmen.

Die Stadt München soll den digitalen Ausbau forcieren, um dann optimierte städtische Dienstleistungen schnell und bürgerfreundlich zu erbringen.

Das Internet bietet die große Chance, Information und Beteiligung der Bürger entscheidend zu verbessern – sie gilt es unbedingt zu nutzen.

Städtische Finanzen müssen transparent gemacht werden. Wir fordern, keine weiteren Schulden zu Lasten kommender Generationen aufzutürmen. Es gilt Steuerverschwendung aufzudecken. Zudem müssen dem Bürger die kommenden Ausgaben, sprich der Haushaltsplan, verständlich dargestellt werden.

Natur

Die Umwelt in München soll lebenswert gestaltet werden. Dazu gehört unter anderem die Dach- und Fassadenbegrünung, die wir vorantreiben wollen. Wir unterstützen eine Tierhaltung, die auch älteren, kranken oder hilfsbedürftigen Menschen zugutekommt. Die Einnahmen aus der Hundesteuer sollen verstärkt für Tierwohl und Tierschutz eingesetzt werden.

Wir sind für verstärkte Aktivitäten bei der Müllvermeidung.

In öffentlichen Einrichtungen sollen mehr Lebensmittel aus der Region um München und aus tiergerechter Haltung angeboten werden.